



[ADFC](#) >> [Tourismus](#) >> [Deutschland - Infos](#) >> Sachsen

## Sachsen

### Kurzinformation für die Radtour

6. Auflage 5/2002

#### Inhaltsverzeichnis:

- [Klima und Radreisezeiten](#)
- [Straßen und Verkehr](#)
- [Radelgebiete und Routenvorschläge](#)
- [Radfern- und Radwanderwege](#)
- [Fahrrad und öffentlicher Verkehr](#)
- [Unterkunft](#)
- [Adressen und Informationsmöglichkeiten](#)
- [ADFC-Radtourenangebote](#)
- [Karten](#)
- [Literatur](#)
- [Anfragen und Info-Bezug](#)

#### Landeskunde für Radler

Der **Freistaat Sachsen** liegt im Südosten Deutschlands und erstreckt sich über rund 200 km in Ost-West- und 150 km in Nord-Süd-Richtung. Er liegt an den gegenwärtigen EU-Außengrenzen zu Polen und der Tschechischen Republik.

Die Täler der das Land nordwärts durchquerenden Flüsse **Elbe, Mulde, Weiße Elster, Spree** und **Neiße** sind für Radler besonders attraktiv. Sie sind zugleich wichtige Trassen der sächsischen Radfernwegeplanung.

Touristisch anziehend sind neben der Kultur- und Landeshauptstadt **Dresden** und der Messestadt **Leipzig** vor allem die Mittelgebirge. Einmalig in Deutschland ist wohl die **Sächsische Schweiz** mit ihren Tafelbergen und steil abfallenden Schluchten. Landschaftlich und kulturhistorisch Interessantes bietet auch das vom Bergbauwesen geprägte **Erzgebirge**. Dort befindet sich Sachsens höchste Erhebung, der Fichtelberg (1.214 m). Ebenfalls reizvolle Landstriche sind das dicht bewaldete **Vogtland** mit seinen berühmten Heilbädern, das **Zittauer Gebirge** und das **Oberlausitzer Bergland**.

In der Lausitz ist die nationale Minderheit der Sorben beheimatet (rund 60.000 Menschen). Ihre Kultur hat sich zum großen Teil bis heute erhalten. Man beachte die doppelten (deutsch/sorbischen) Ortsnamen.

Wirtschaftliche Zentren des Landes sind **Dresden, Leipzig** und die regionale Industriemetropole **Chemnitz**.

[oben](#)

#### Klima und Radreisezeiten

Durch unterschiedliche Höhenlagen zwischen 100 und 1.200 m differiert auch das Klima der Region. Während in tieferen Gebieten im Herbst noch mildes, trockenes Radlerwetter bestimmend ist, kann in den Kammlagen des Erzgebirges bereits der erste Schnee liegen. Die Nähe der Berge führt zu wechselhaftem Wetter. Pullover, Windjacke, Regenschutz und eine Kopfbedeckung sollten daher auch im Hochsommer im Gepäck sein.

Für Mehrtagesfahrten empfehlen sich die Monate zwischen Mai und September, aber auch April und Oktober

können mitunter stabile Schönwetterperioden aufweisen.

Das obere Elbtal gehört übrigens zu den wärmsten Gebieten Deutschlands. Hier befindet sich auch das nördlichste Weinanbaugebiet unseres Landes.

[oben](#)

## Straßen und Verkehr

Die Bundesstraßen sind wegen des stark angewachsenen Verkehrs überlastet und sollten daher von Radwanderern gemieden werden.

Für Radtouren empfehlen sich Nebenstrecken, dafür freigegebene Straßen und Wege der Forst- und Landwirtschaft und natürlich die extra dafür konzipierten Radfern- und Radwanderwege. Durch die Großstädte Dresden und Leipzig fährt man am besten mit dem entsprechenden Radfahrerstadtplan.

Um sich eine geeignete Route abseits der Blechlawinen zu wählen, wird man ohne entsprechende Radführer bzw. Radtourenkarten kaum zurecht kommen.

[oben](#)

## Radelgebiete und Routenvorschläge

In Sachsen gibt es zahlreiche Radwangergebiete, die für praktisch jedes Radlerherz etwas zu bieten haben.

So ist das Radeln entlang des neu gebauten **Elberadweges** ein ganz besonderes Vergnügen. Empfohlen wird die Anreise mit der Bahn bis Dessau. oder Torgau. Flußaufwärts folgt man der Elbe über Dresden bis in das bekannte **Elbsandsteingebirge**. Dabei durchquert der Elberadweg auch die **Sächsische Schweiz**, eine wildromantische Erosionslandschaft. Vom Tal aus gibt es dabei immer wieder reizvolle Blicke auf die eigentümlichen Sandsteinfelsen, die beliebte Wander- und Kletterziele sind.

Aber auch Abstecher in die jenseits der Grenze gelegene **Böhmische Schweiz** lohnen sich.

Westlich des Elbsandsteingebirges erstrecken sich entlang der deutsch-tschechischen Grenze das **Erzgebirge** und das **Vogtland**.

Für Touren in dieser wie in den anderen Mittelgebirgsregionen des Landes sollte das Fahrrad eine geeignete Gangschaltung besitzen. Besonders in den Kammlagen des **Erzgebirges** muß mit kräftezehrenden Steigungen gerechnet werden. Der Radwanderer kann hier die deutsch-tschechische Grenze an zusätzlich für den "kleinen Grenzverkehr" eingerichteten Übergängen passieren und in teilweise rasanten Abfahrten auf böhmischer Seite die Täler der **Ohre** (Eger) und der **Bilina** ansteuern.

	<p><b>ADFC und SCHWALBE - Partnerschaft für Fahrradfahrer</b></p> <p>ADFC und SCHWALBE geben zusammen radtouristische Informationen heraus, weil sie ein gemeinsames Ziel haben: Lust machen auf's Radfahren. Der ADFC setzt sich für eine umweltfreundliche und menschengerechte Verkehrspolitik ein, die konsequent das Radfahren fördert. SCHWALBE ist Spezialist für Fahrradreifen und setzt auf zuverlässige und innovative Produkte, damit der Spaß am Fahrradfahren nicht verloren geht.</p>	
---	---	---

Das sächsische **Vogtland** erstreckt sich als ein 400-960 m hohes, kuppiges und walddreiches Hügelland und Mittelgebirge beiderseits der Weißen Elster.

Das **Oberlausitzer Bergland** und das **Zittauer Gebirge** im Südosten des Landes liegen in der "**Ferienlandschaft der Umgebendehäuser**", sie sind aus Radlersicht nicht so anspruchsvoll wie die vorgenannten Regionen.

Noch weniger Schweiß verlieren Radler, wenn sie sich in den **Wernsdorfer Forst** begeben, in die **Dübener** oder **Dahlener Heide**, den **Tharandter Wald**, die **Moritzburger Teichgebiete** oder die **Dresdener Heide**. Hier geht es meist gemütlich zu, also ideal für Familien mit Kindern oder Anfänger im Tourenradeln.

Empfehlenswert ist auch die Flußlandschaft der **Lausitzer Neiße**, die auf 120 km Länge die Grenze zu Polen bildet und in der die alten Städte Zittau, Görlitz sowie Bad Muskau mit seinem Landschaftspark liegen. Hier im Nordosten des Landes befinden sich bequeme Radelgebiete wie die **Muskauer Heide** und das daran anschließende **Biosphärenreservat "Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft"**.

Eine interessante Radelregion im Westen Sachsens ist das Flußgebiet der **Mulde** mit seinen zahlreichen Burgen und Schlössern. Im sogenannten "Tal der Burgen" kann entlang des neu geschaffenden **Muldentalradweges** ursächsische Geschichte erradelt werden.

Wer den Spuren des einstigen reichen Silbersegens in Sachsen folgen möchte, sollte entlang der **Silberstraße** von Zwickau über Annaberg-Buchholz und Freiberg bis Dresden radeln. Die Strecke quert mehrere Flußtäler des Erzgebirges und ist daher recht anspruchsvoll.

oben

## Radfern- und Radwanderwege

- **Elberadweg**: Der sächsische Teil dieses internationalen Radfernweges (RFW) beginnt bei Bad Schandau an der deutsch-tschechischen Grenze und endet nach ca. 260 km in Dessau/Sachsen-Anhalt. Die Wegführung verläuft meist auf separaten Radwegen oder ruhigen Nebenstraßen. In Sachsen ist bereits der allergrößte Teil dieses einmal quer durch Deutschland führenden Radfernweges gut ausgebaut und mit einem einheitlichen Logo beschildert.
- **Bayreuth-Zittau (ehem. Bayreuth-Hof-Chemnitz)**: Seit 1990 verbindet ein teilweise beschilderter und aufgrund seiner Topografie anspruchsvoller Radfernweg auf einer gewundenen, ca. 450 km langen Route die oberfränkischen Städte **Bayreuth** und **Hof** mit dem Erzgebirge. Er wurde inzwischen bis **Zittau** verlängert. Einzelne Abschnitte sind mit der Route "**Quer durchs Vogtland**" identisch. Insbesondere im Regierungsbezirk Dresden ist die Route gut ausgebaut und beschildert (s. Lit.).
- **Quer durchs Vogtland**: Ausgeschilderter, doch teilweise noch nicht ausgebauter RFW, der die sehenswerten Ecken des Vogtlandes erschließt: das Elstergebirge, die Höhen des Vogtlandes und den sog. Musikwinkel (299 km).
- **Spree-Radweg**: Obwohl diese Route hauptsächlich in Brandenburg verläuft und dort das in Europa einmalige Fließgebiet der Spree erschließt, kann man bereits bei den Spreequellen nahe Kottmarsdorf seine Tour beginnen und über Bautzen bis Spremberg radeln (128 km).
- **Muldental-Radweg**: Die derzeit rund 180 km lange Route zwischen Glauchau und Burgkernitz einschließlich ihres Seitenarms von Nossen bis zum Zusammenfluß von Freiburger und Zwickauer Mulde bei Kleinsermuth führt durch typische Auelandschaften, Überflutungs- und Feuchtgebiete. Die Städte und Dörfer entlang des Flusses vermitteln mit ihren alten Ortskernen, den Burgen und Museen auf eindrucksvolle Weise die Geschichte der Kulturlandschaft Sachsen (s. Lit.).
- **Zschopautal**: Vom Fichtelberg im Erzgebirge bis zur Mündung in die Freiburger Mulde (Anbindung an den Muldental-Radwanderweg) ist er 1998 fertiggestellt worden. Die Beschilderung ist, bis auf ein kleines Teilstück im Landkreis Freiburg, durchgängig. Hinsichtlich der zu überwindenden Höhenunterschiede stellt er einige Anforderungen an die Kondition des Radlers. Sehenswert ist die Burgenkette entlang des Zschopautals.
- **Bauten des Vogtlandes**: Er führt von Schönberg über Plauen nach Greiz (206 km).
- **Heide-Teich-Landschaft**: Eine relativ flache, familienfreundliche Radroute, die durch das erholsame Seen- und Teichgebiet der Oberlausitz führt.
- **Umgebende-Radweg**: Durch viele Orte mit den typischen Umgebendehäusern geht es von Zittau bis Neukirch (97 km).
- **Der Froschradweg**: Rundkurs von Hoyerswerda über Bad Muskau, Niesky und Cunnersdorf zurück

nach Hoyerswerda (260 km)

- **Oder-Neiße-Radweg:** Der sächsische Teil dieses grenzbegleitenden Radfernweges, der letztlich bis zum Oderhaff führt, beginnt bei Zittau und endet in Bad Muskau (90 km)
- **Sächsische Städteroute:** Sie beginnt in Görlitz an der polnischen Grenze und führt über Löbau, Bautzen, Kamenz bis nach Dresden (120 km)

[oben](#)

## Fahrrad und öffentlicher Verkehr

**Bahn:** Alle größeren Städte Sachsens sind durch die Hauptstrecken der Deutschen Bahn AG gut erschlossen. In die Radelregionen des Erzgebirges, des Vogtlandes, der Sächsischen Schweiz und des Zittauer Gebirges führen Nebenstrecken, die einem einen Teil der schweißtreibenden Bergstrecken abnehmen können. Zudem ist in den Zügen der Schmalspurbahn in Sachsen die Fahrradmitnahme kostenlos.

Alle Züge, die im Fahrplan mit dem Fahrradsymbol gekennzeichnet sind, nehmen Fahrräder auf Fahrradkarte im Gepäckwagen/-abteil mit (ab sechs Personen: Gruppenanmelde- und Reservierungspflicht sowie Fahrpreisermäßigung). In Fernverkehrszügen (IR, IC/EC) empfiehlt sich auch für Einzelreisende eine Stellplatzreservierung, die eine Mitnahme im gewünschten Zug sicherstellt. Hier gibt es pro Zug nur eine begrenzte Zahl an Plätzen und die können – insbesondere im Sommer – schnell vergeben sein.

In allen Nahverkehrszügen des **Mitteldeutschen Verkehrsverbundes** (MDV) ist die Fahrradmitnahme kostenlos. Ebenso in den Zügen des **Zweckverbandes Nahverkehrsraum Leipzig** (ZVNL).

Einzelreisende haben im übrigen die Möglichkeit, ihr Fahrrad auch in den Einstiegsräumen aller Nahverkehrszüge (RB, RE, RSB und Citybahn) mitzunehmen, sofern die Platzverhältnisse dies gestatten.



Die Deutsche Bahn betreibt bundesweit eine Radfahrer-Hotline, die zu allen Themen rund um Fahrrad und Bahn Auskunft erteilt (s. Adr.).

**Stand- und Drahtseilbahnen:** Die Fahrradmitnahme ist in Dresden, bei der Augustusburg nahe Chemnitz sowie in Oberwiesenthal gestattet.

**Busse und Straßenbahnen:** Die Mitnahme von Fahrrädern in Bussen ist in Dresden, Chemnitz und Leipzig möglich. Auch Straßenbahnen nehmen Räder mit. Bitte beachten Sie dazu die örtlichen Anschläge.

**Schiffe:** Regelmäßiger Schiffsverkehr auf der Elbe zwischen Schmilka und Dresden sowie Dresden und Meißen/Riesa gibt es von Anfang April bis Ende Oktober. Die Mitnahme einzelner Fahrräder ist möglich. Gruppen sollten sich zuvor anmelden (s. Adr.).

**Elb-Fähren:** Fahrräder werden stets mitgenommen.

	<p><b>Der Extrem-Touren-Reifen MARATHON XR</b></p> <p>Der Extrem-Touren-Reifen SCHWALBE MARATHON XR bietet unübertroffenen Pannenschutz durch die Double Defense-Technologie. Ein Aramid-Schutzgürtel unter der Lauffläche schützt gegen Durchstiche. Gummiverstärkte Seitenwände senken die Gefahr eines Durchschlags auf ein Minimum. Es gibt den Marathon XR auch in einer faltbaren Version - als Ersatzreifen auf großer Tour.</p>	
---	---	---

[oben](#)

## Unterkunft

**Camping:** In Sachsen gibt es etwa 90 Campingplätze. Nähere Informationen enthält der Campingführer Sachsen.

**Jugendherbergen:** Die 63 Jugendherbergen des Landes stehen allen Radwanderern offen. Das aktuelle Verzeichnis aller Herbergen ist beim DJH erhältlich (s. Adr.).

**Hotels, Pensionen, Privatzimmer:** Das Angebot an Unterkünften steigt – insbes. in den Tourismusgebieten – beständig. Gastgeberverzeichnisse der jeweiligen Region bekommt man beim Landesfremdenverkehrsverband oder den regionalen Tourismus- bzw. Fremdenverkehrsverbänden. Buchungen über: Tourbu Sachsen (s. Adr.).

Besonders **radlerfreundliche Beherbergungsbetriebe** tragen die ADFC-Plakette mit der Qualitätsauszeichnung "**Bett&Bike**" und sind im aktuellen ADFC-Gastgeberverzeichnis "**Bett&Bike Deutschland**" vermerkt (s. Lit.).

Daneben bekennen sich weitere Hotels und Pensionen – ausschließlich entlang der Elbe - zu den ADFC-Kriterien für radlerfreundliche Gastbetriebe. Sie beteiligen sich aber nicht am ADFC-Projekt Bett&Bike und werden somit auch nicht vom ADFC betreut, überprüft und entsprechend bundesweit beworben.

**ADFC-DACHGEBER** – das Übernachtungsverzeichnis für Radfreunde auf Gegenseitigkeit: Wer selber bereit ist, Radler bei sich zu beherbergen, kann das Verzeichnis mit den ca. 2.500 Adressen auf seinen Radreisen nutzen und kostenlos bei anderen Radfreunden übernachten (s. Adr.).

[oben](#)

## Adressen und Informationsmöglichkeiten

- **ADFC Landesverband Sachsen**, Grünewaldstrasse 19, 04103 LEIPZIG, Tel. 0341/22 54 03 13, Fax 22 54 03 14, eMail: [sachsen@adfc.de](mailto:sachsen@adfc.de), Internet: [www.adfc.de/sachsen](http://www.adfc.de/sachsen)
- **ADFC- Infoläden und Geschäftsstellen:**
- **09112 CHEMNITZ**, Umweltzentrum, Henriettenstr. 5, Tel. 0371/90 31 32, eMail: [gs@adfc.in-chemnitz.de](mailto:gs@adfc.in-chemnitz.de), Internet: [www.tu-chemnitz.de/chemnitz/vereine/adfc/](http://www.tu-chemnitz.de/chemnitz/vereine/adfc/)  
Öffnungszeiten: Mo 14.30 - 18.30 Uhr und Do 9 - 12 Uhr.
- **01067 DRESDEN**, Schützengasse 18, Tel. 0351/494 33 21, Fax 494 34 00, eMail: [info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de), Internet: [www.adfc-dresden.de](http://www.adfc-dresden.de),  
Öffnungszeiten: Mo 8-10 Uhr, Mi 15-19 Uhr
- **04103 LEIPZIG**, Grünewaldstrasse 19, Tel. 0341/22 54 03-13, Fax 22 54 03-14, eMail: [info@adfc-leipzig.de](mailto:info@adfc-leipzig.de), Internet: [www.adfc-leipzig.de](http://www.adfc-leipzig.de),  
Öffnungszeiten: Di-Do 14-18 Uhr  
Weitere ADFC-Orts- und Kreisgruppen gibt es derzeit in FREIBERG, FREITAL und MEISSEN. Bei Interesse bitte beim Landesverband Sachsen nach den Kontaktadressen fragen.
- **ADFC Bundesverband**, Postfach 10 77 47, 28077 BREMEN, Tel. 0421/346 29-0, Fax 0421/346 29-50, eMail: [kontakt@adfc.de](mailto:kontakt@adfc.de), Internet: [www.adfc.de](http://www.adfc.de)
- **ADFC-Shop**, Grünenstr. 8-9, 28199 BREMEN, Tel. 0421/346 39-25, Fax 346 39-60, eMail: [adfc-shop@adfc.de](mailto:adfc-shop@adfc.de), Internet: [www.adfc.de/shop](http://www.adfc.de/shop). Umfangreiches Sortiment für Radtouristen und Alltagsradler. Angebot an Literatur und Karten sowie zahlreichen praktischen Dingen rund ums Rad. Fordern Sie den aktuellen Katalog an.
- **Fahrradbibliothek Dresden**, Bürgertreff Leubnitz-Neuostra, Heydenreichweg 4, 01219 DRESDEN, Tel. & Fax 0351/472 19 20 (J. Meusel), Öffnung: Di 19-21 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
email: [mail@fahrradbibliothek.de](mailto:mail@fahrradbibliothek.de), Internet: [www.fahrradbibliothek.de](http://www.fahrradbibliothek.de)  
Umfangreiche Sammlung regionaler und überregionaler Radwanderkarten, Radtourenführer und weiterer Materialien zur Vorbereitung von Radtouren in Sachsen, Deutschland, Europa und Übersee. Auch telefonische Beratung möglich.



[oben](#)

## ADFC-Radtourenangebote

**Organisierte Radtouren** für interessierte Bürgerinnen und Bürger führen verschiedene ADFC-Gruppen durch. Bitte mit einem Freiumschlag (DIN A5, 1,53 ) nähere Informationen über Angebote in der gewünschten Region beim ADFC-Landesverband anfordern.

[oben](#)

## Karten

- **ADFC-Radtourenkarte**, Blätter 13 (**Saale/Westl. Erzgebirge**) und 14 (**Lausitz/Östl. Erzgebirge**), 1:150.000, Bielefelder Verlagsanstalt (BVA). Flächendeckende **Radtourenkarte**, speziell für mehrtägige Radreisen geeignet; enthält bedeutende **Radfernwege**; Höheninformationen werden durch Schummerung, Höhenpunkte und Steigungspfeile gegeben; touristische Objekte werden übersichtlich dargestellt; ihre Spezialität liegt in der Angabe der Oberflächenqualitäten.
- **ADFC-Regionalkarten "Ostthüringen"** und "**Dresden und Umgebung**", 1:75.000, BVA. Die **Radwanderkarte** für radtouristisch ausgesuchte Regionen Deutschlands; speziell für Radwanderer konzipiert, die eine Region besonders intensiv erkunden wollen und mehr Details benötigen; insbesondere sind ausgeschilderte Routen dargestellt.
- **Radwanderkarte "Niederlausitz, Spree-Neiße-Region"** (1:75.000) und "**Heide- und Teichlandschaft**" (5 Bl., 1:50.000), Seeger Kartographie, Dresden
- **Topografische Karte**, 1:200.000, 1:100.000 und 1:50.000, Landesvermessungsamt (LVA) Sachsen (s. Adr.). Keine spezielle Radwanderkarte, aber aktuelle Kartengrundlage.
- "**Leipzig und Umgebung**" und "**Muldentalkreis**", 1:50.000, Barthel-Verlag. Wander- bzw. Freizeitkarte mit Radrouten.
- **Dresden und Umgebung**, Topografische Karte, 1:50.000, LVA Sachsen. Ausgabe mit Wander- und Radwanderwegen.
- **Fahrrad-Stadtplan Leipzig**, Hrsg. und Bezug: ADFC Leipzig (s. Adr.). Außerdem gibt es noch örtliche und regionale Radwanderkarten unterschiedlicher Qualität.

[oben](#)

## Literatur

- **Deutschland per Rad entdecken**, Deutsche Zentrale für Tourismus/ADFC, Bremen 2001/2002. In der Broschüre werden die attraktivsten Routen und Regionen aus dem weit verzweigten Netz der mehr als 40.000 km Radfernwege, die Deutschland durchziehen, dargestellt und durch praktische Informationen über Sehenswürdigkeiten, Serviceadressen, Pauschalangebote, Radkarten und Routencharakter ergänzt. Näheres unter: [www.adfc.de](http://www.adfc.de) oder [www.deutschland-tourismus.de](http://www.deutschland-tourismus.de)  
Diese Broschüre erhalten Sie gegen eine Versandkostenpauschale von 5 € per Scheck vorab beim ADFC Bundesverband (s. Adr., Stichwort: "DpR").
- **Radreisen 2002**, Radreisekatalog mit 179 ausgewählten Radreisen in Deutschland, Europa und der weiten Welt, präsentiert von 93 Radreiseanbietern in Zusammenarbeit mit dem ADFC. Die Broschüre kann kostenlos bezogen werden über [www.radreise-online.de](http://www.radreise-online.de) oder Rückenwind Reisen (s. Adr.)
- **Elbe-Radweg 1**, **Spree-Radweg** und **Oder-Neisse-Radweg**, bikeline-Radtourenbücher mit Karten, 1:75.000, Verlag Esterbauer
- **Am Strom entlang: Elbe 1**, Von der Quelle bis Magdeburg, Moby-Dick-Verlag, 1997
- **Elberadweg** und **Muldental-Radwanderweg**, Faltblätter, Bezug: ADFC Sachsen gegen DM 2,20 Rückporto.
- **Muldental-Radweg**, Von den Quellen zur Elbe, bikeline-Radtourenbuch, 1: 75.000, Verlag Esterbauer, 1999
- **Fahrradtourismus Service**, ADFC-Bundesverband, Bremen 1999. Faltblatt mit Bestellzettel für alle ADFC-Publikationen zur Vorbereitung und Durchführung von Radtouren jeder Art, incl. Checkliste für

den Fahrradurlaub.

- **Bett&Bike Deutschland**, ADFC-Bundesverband, 5. Auflage, 2002. Übersichtsverzeichnis von den mehr als 2.900 fahrradfreundlichen Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe in Deutschland.
- **Bahn&Bike**, Infobroschüre der DB AG. Alle wesentlichen Informationen zur Kombination von Bahn und Fahrrad im In- und Ausland werden in dieser Broschüre aufgeführt und erläutert. Erhältlich an den DB-Verkaufsstellen und ServicePoints.
- **Radführer "Dresden und Umgebung"**, Stöppelverlag. 16 Routenvorschläge mit Routenskizzen ins Umland von Dresden.
- **Die schönsten Radtouren rund um Dresden**, BVA, 2001
- **Auf den Kammwegen der östlichen Mittelgebirge**, Vom Thüringer Wald in die Sächsische Schweiz, BVA

[oben](#)

## Anfragen und Info-Bezug

Für die Bestellung von ADFC-Infos benötigen Sie einen selbstadressierten, mit 1,53 frankierten A4-Umschlag sowie die erforderliche Schutzgebühr in Briefmarken. Auch die Tourismusvereine bieten oft allgemeine Faltblätter, Gastgeberverzeichnisse und Routenbeschreibungen zu den gleichen Bedingungen an.

Liebe Tourenradlerin, lieber Tourenradler!

Wenn Sie festgestellt haben, daß einzelne Angaben nicht mehr zutreffen oder Sie interessante Ergänzungen haben, so teilen Sie uns das bitte mit. Ihre Hinweise und Anregungen helfen uns, immer aktuell zu bleiben. Vielen Dank!

Herausgeber: ADFC Bundesverband, Postfach 107747, 28077 Bremen, und Ralf Bohle GmbH, Postfach 1120, 51571 Reichshof

Copyright: ADFC-Fachausschuß Fahrradtourismus, Bremen

Text: Autorenkollektiv des ADFC Sachsen und J. Meusel, Dresden

Lektorat: Wolfgang Reiche, Bremen, 6. Auflage 5/2002

### Weitere Bundesland-Infos:

[Baden-Württemberg](#) • [Bayern](#) • [Berlin/Brandenburg](#) • [Hessen](#) • [Mecklenburg-Vorpommern](#) • [Nordrhein-Westfalen](#) • [Niedersachsen/Bremen](#) • [Rheinland-Pfalz](#) • [Saarland](#) • [Sachsen-Anhalt](#) • [Schleswig-Holstein/Hamburg](#) • [Thüringen](#)

[oben](#)

---

Kontakt: Tel. 04 21 / 346 29 0 - eMail: [kontakt@adfc.de](mailto:kontakt@adfc.de)

---

Diese Informationsreihe ist ein Gemeinschaftsprojekt von ADFC und [SCHWALBE-Zweiradreifen](#)